

Herausgeber Verein Mosaik St. Margrethen
Mit Gemeindemitteilungen

mosaik

St. Margrether 169-1.2022



Senioren im Klassenzimmer

Besuch im Rosenberg
Schulhaus

Mathias Rüsçh

Schafzüchter aus
St. Margrethen

Frischer Wind

Personeller Wechsel
beim Mosaik



GARTENBAU MEISTER AG
9430 ST.MARGRETHEN
Telefon 071 744 35 59
Jetzt aktuell:
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

**IHR FACHGESCHÄFT
FÜR KREATIVE GÄRTEN**

Ihr Couvertspezialist

Itto Druck und Papier AG
Johs. Kesslerstrasse 25
9430 St. Margrethen
Telefon 071 / 740 08 44
Telefax 071 / 740 08 43

«open» hair styling
Yvonne
Freiluft Salon



Damen • Herren • Kinder
Geschenkshop

Mitglied: *coiffuresuisse*

📍 Meierhofstrasse 11 • 9430 St. Margrethen
☎ 071 744 54 11
Seit 1980



HAAS
Bodenbeläge GmbH

Wittestrasse 10
9430 St. Margrethen
Telefon 071 744 51 56
info@haas-gmbh.ch
www.haas-gmbh.ch

Rheintaler
Spezialität
mit Biss



#ribelmais #luetolf.spezialitaeten #ribelmais
luetolf-spezialitaeten.ch

LÜTOLF
Tradition seit 1963



Thal · Rheineck · St. Margrethen
T 071 888 33 66
www.mueggler-dachwand.ch · www.energiedach.ch

Ihr Spezialist für Dach und Wand, Wärmedämmung und Solartechnik



Agenda 2022

Februar	13.	Abstimmungssonntag Abstimmungssonntag
	16.	Fasnachtsparty Familientreff
		FUN Follmond Verein FUN
	17.	Jassen und Spielen Seniorenanlass

März	04.	Ökum. Weltgebetstag kath.+ref. Kirche
	06.	Ökum. Suppentag in kath. Kirche kath.+ref. Kirche
		Funkensonntag Feuerwehrverein
	08.	Kurs: Makramee Blumenampel Frauengemeinschaft
	17.	Gemütlicher Nachmittag mit Pfarrer Sven Hopisch Seniorenanlass
	18.	FUN Follmond Verein FUN
		Vollmondspaziergang Frauengemeinschaft
	26.	Papier- und Kartonsammlung Turnverein
		Ökum. Rosenaktion kath.+ref. Kirche
27.	Umstellung auf Sommerzeit	
30.	Insektenhotel aus Dosen Familientreff	

Aufgrund der aktuellen Lage Sachen Covid-19 sind die hier aufgeführten Veranstaltungen ohne Gewähr auf Durchführungen.

Kontaktieren Sie die Ansprechpersonen der Veranstalter direkt oder orientieren Sie sich an Angaben auf den Homepages oder an den Publikationen der Veranstalter.

Themen- übersicht

-
- 03 Sonstiges**
Agenda
 - Themenübersicht**

 - 05 Dorfleben**
Herzlichen Willkommen beim Mosaik

 - 07 Dorfleben**
Herzlichen Dank Timm

 - 09 Dorfleben**
Firouz Hamrah, das neue Gesicht im Mosaikteam

 - 13 Sonstiges**
Mosaik Kids-Seite

 - 14 Dorfleben**
Mathias Rüesch – Schafzüchter und SRF «bi de Lüt»-Teilnehmer aus St. Margrethen

 - 16 Dorfleben**
Alt und Jung trifft sich im Klassenzimmer

 - 19 Sonstiges**
Der Tag, an dem St. Margrethen zu einem Geisterdorf wurde

 - 21 Dorfleben / Sonstiges**
Verschiebung der Theaterproduktion auf März 2023
 - Passivmitgliederbeiträge – neuer Einzahlungsschein**

 - 23 Sonstiges**
Das Mosaik sucht Nachwuchs

 - 25 Historisches**
Schupfis im alte Kierchli

 - 26 Sonstiges**
Leserbild

 - 27 Sonstiges**
Mosaik Kids Auflösung
- Impressum**



Bernhard Frei AG
Lugwiesstrasse 19
9443 Widnau
Tel.: +41 71 727 09 30

Besuchen sie
uns unter:
www.bfreiag.ch



Pizzeria da Franco

Parkstr. 14
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 21 71

www.pizzeriadafranco.ch

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Rocco



Wärme- Wassertechnik AG

9430 St. Margrethen | 9450 Altstätten
9444 Diepoldsau | 9428 Walzenhausen
Telefon 071 747 59 49 | www.wws-ag.ch

Heizung, Lüftung, Sanitär, Solar, Rohrleitungsbau, Gas, Service

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.**

**Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt auf
sich aufmerksam!**

**Mehr Infos:
inserat.mosaik@gmx.ch**

mosaik

Ihr E-Bike Spezialist!
Bujar Berisha
Meierhofstrasse 4a
9430 St. Margrethen
Tel. 079 771 38 65



Service, Reparaturen und Verkauf:
Zweiräder, E-Bikes, Mofas
Motorgeräte, Rasenroboter, Gartengeräte
Zubehör, Ersatzteile
VITOGAZ Depot, 2T Mofa- und Gerätebenzin



www.bb-motorgeraete.ch



MHB Physiotherapie

Falkenstrasse 9, 9430 St. Margrethen
www.mhbphysio.ch

Tel: 071 740 13 30
info@mhbphysio.ch

Herzlichen Willkommen beim Mosaik

Text: Rolf Hanselmann

Bilder: Nicole Mastai, Fabia Meyer

Mit der ersten Mosaik-Ausgabe von 2022 bekommt das Mosaik einen neuen Anstrich. Grund dafür ist Fabia Meyer, eine junge und kreative Grafikerin, die in Zukunft die grafische Gestaltung des Mosaiks übernimmt. Das Redaktionsteam sagt: «Herzlichen Willkommen!»

Nachdem Timm Evers dem Mosaik mitteilte, dass er auf Ende 2021 seine Mitarbeit beenden werde, kamen im Redaktionsteam sofort viele Fragen auf. «Wer übernimmt diese Arbeit?» «Wo finden wir eine kompetente, kreative Person, die in Zukunft die grafische Gestaltung des Mosaiks übernimmt?» Eine kleine und besondere Visitenkarte hat unser Interesse geweckt und uns alle sehr neugierig gemacht. Wir waren uns schnell einig, dass wir mit der jungen Grafikerin Kontakt aufnehmen sollten um sie für das Mosaik zu begeistern. Nach einigen Telefongesprächen und Mails konnte die Redaktionsleitung Fabia Meyer definitiv für die Zusammenarbeit gewinnen. Sie hat bereits die Ausgabe, die Sie jetzt in den Händen halten, neu gestaltet.

Auf ihrer Homepage (www.fabia.me) sagt Fabia Meyer über sich selbst: «Im Herzen eine kreative Künstlerin, im Beruf eine selbständige Grafikerin, im Leben eine hoffnungsvolle Abenteuerin, das bin ich. In Bewegung, hungrig nach Herausforderungen, bin ich eine Wilde: freiberuflich, ungebunden, ortsunabhängig, flexibel und offen.»

Fabia Meyer ist in Scharans aufgewachsen, einem Dorf im Domleschg. Seit Sommer 2021 hat sich die ausgebildete Grafikerin einen Traum erfüllt. Sie möchte ortsunabhängig arbeiten, an jedem Ort, der ihre Kreativität und Inspiration beflügelt. Ein von ihr umgebauter und eingerichteter Kastenwagenanhänger ist zu ihrem 6 m² grossen und rollenden Atelier geworden, der durch die Schweiz fährt und immer wieder irgendwo Halt macht. «Meine Tätigkeit lässt das wunderbar

zu. Es braucht nur einen kleinen Arbeitsplatz, eben auf Rädern, und die Verbindung zum Internet,» sagt sie lachend, «In meinem Anhänger hat sogar mein Hund sein Plätzchen bekommen.»

Wir planen Fabia Meyer im Sommer einmal mit ihrem Atelier auf Rädern nach St. Margrethen einzuladen, damit die Mosaikleserinnen und -leser die Möglichkeit haben der Grafikerin bei ihrer Arbeit am Mosaik über die Schultern zu schauen.

Das Mosaik begrüsst Fabia Meyer herzlich im Redaktionsteam und freut sich auf eine spannende und gute Zusammenarbeit. ■



Auf Fabias Visitenkartenkarte grüsst uns eine neugierige Ziege freundlich.



Zwei Unternehmenslustige: Fabia mit Hund Lupo.



Herbst 2021: Das mobile Atelier in Kandersteg.



Helfer beim Innenausbau des mobilen Ateliers v.l.: Schwester Mia Meyer, Wandergeselle Andreas Abt, Dario Obrist und Linus Hanselmann



SUN-SNACK
TROCKENFRÜCHTE + NÜSSE
WWW.SUN-SNACK.CH

IHRE
ENERGIE-QUELLE.
ES GIBT KEINE
BESSERE,
NUR ANDERE.

SUN-SNACK



st margrethen

**Haben Sie einen Tagesausflug
rund um die Schweiz geplant
oder besuchen Sie ein Seminar
in Genf und wollen das Auto
zu Hause lassen?**

Die Gemeindeverwaltung bietet für
Einwohner von St. Margrethen pro Tag
2 "Tageskarten Gemeinde" der SBB
für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 66 / 071 747 56 70 oder
E-Mail einwohneramt@stmargrethen.ch

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation.
Bezahlung beim Frontoffice der
Gemeindeverwaltung St. Margrethen,
Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Restaurant Rössli

Hauptstrasse 121
9430 St. Margrethen

Mittagsmenue für CHF 15.50 inkl. Suppe und Salat vom Buffet

Kontakt:
www.rössli-stm.ch
info@rössli-stm.ch
071 855 22 33



rhv elektrotechnik

Die Nr. 1 im Rheintal.



POLARO

KÜHLEN
GEFRIEREN
LOGISTIK

POLARO AG
Johs.- Brasselstrasse 22a
CH-9430 St. Margrethen
+41 (0)71 747 54 94
www.polaro.ch

Herzlichen Dank Timm

Text: Rolf Hanselmann

Bild: Timm Evers

Mit der letzten Mosaik-Ausgabe von 2021 geht eine lange, intensive und äusserst erfolgreiche Zusammenarbeit mit Timm Evers zu Ende. Das Redaktionsteam sagt: «Herzlichen Dank!»

Bei der letzten Redaktionssitzung haben wir uns überlegt wie lange Timm Evers schon für unser Mosaik tätig war. Das war schwierig zu beantworten. So auf die Schnelle war das nicht möglich, denn es kam uns allen sehr lange vor, wenn nicht schon immer. Beim Recherchieren im Archiv kam es dann zum Vorschein. 1998 erscheint der Name Timm Evers das erste Mal. Das sind 23 Jahre, so lange hat er das Layout des Mosaik gestaltet und ihm ein Gesicht gegeben, das sich im Verlaufe der Zeit auch immer wieder verändert und den neuen Begebenheiten angepasst hat. Ich habe mir überlegt, was in 23 Jahren Mitarbeit beim Mosaik alles entstanden ist und von Timm Evers grafisch bearbeitet wurde. Das sind 92 Ausgaben mit je 28 Seiten. Das ergibt 2576 Seiten oder rund 300 Artikel, die er immer wieder in einer neuen Ausgabe ins beste Licht und Erscheinungsbild gerückt hat, eine beachtliche Zahl.

Bei einem gemeinsamen Telefongespräch haben wir über die lange Arbeit mit dem Mosaik gesprochen, dabei hat er erwähnt, dass es immer Spass gemacht hat, die interessanten Berichte und Bilder zu einer Mosaikausgabe zusammenzufügen. Meistens habe man diese ohne grosse Bearbeitung übernehmen können. Es habe auch Spass gemacht mit den verschiedenen Mitgliedern des Redaktionsteam zu arbeiten. Manchmal sei es auch etwas hektisch zu und her gegangen und dann habe es manchmal auch Fehler gegeben, die man aber immer wieder ausbügeln konnte. Jetzt geht Timm endgültig in den verdienten «Mosaik Ruhestand».

Gedanken des Mosaikteams

Martina Oehry: «Die Zusammenarbeit mit Timm hat für mich mit der Übernahme der Inserateakquisition begonnen. Einmal jährlich werden alle Inserenten angeschrieben und die Inserate für das Mosaik zusammengestellt. Während zwei Jahren kam zusätzlich die Zusammenarbeit für die redaktionellen Arbeiten hinzu. Manch ein Telefonat und E-Mail ist in dieser Zeit über den Rhein hin und her geflossen, bis alle Bedürfnisse von Kunden, Redakteuren und Grafiker befriedigt waren. Wie Timm erwähnt, waren diese Momente teils hektisch. Vor allem, wenn im letzten Moment noch ein Änderungswunsch einging oder ein zu korrigierender Fehler entdeckt wurde. Die Änderungen wurden dann jeweils dank Timm schnellstmöglich ausgeführt bevor der Druckauftrag für die Ausgabe erteilt wurde.»

Vereinsleitung Nina Müller & Isabelle Mosberger: «Es ist toll, wie Timm trotz seines stolzen und fortgeschrittenen Alters mit uns vergleichsweise teilweise sehr jungen Vereinsmitgliedern gerne und eng zusammengearbeitet hat. Hut ab vor dieser Agilität! Wir blicken mit einem Lächeln auf eine solide Zusammenarbeit zurück, die immer sehr Freude gemacht hat. Timm hat diesen «Ruhestand» sehr verdient aus unserer Sicht.»

Guido Schneider: «Die 1000-Jahrfeier von St. Margrethen-Höchst im Jahre 1980 ist ja die Geburtsstunde des Mosaik in der Obhut des Verkehrsvereins St. Margrethen. Ab 1998 wurde Layout und Gestaltung professionell von Timm Evers übernommen. Im Januar 2009 wurde der Verkehrsverein aufgelöst und als Nachfolge der «Verein Mosaik» gegründet, welcher seither Verwaltung und



Timm Evers

Herausgabe des Mosaik erfolgreich inne hat. Und an diesem Erfolg hat Timm Evers über 20 Jahre mitgewirkt und mit seiner Kreativität dem Mosaik in der Bevölkerung von St. Margrethen zu Ansehen und Wertschätzung beigetragen. Es ist mir in meiner langjährigen Mitwirkungszeit eine immer wieder motivierende Freude gewesen, mit Timm Evers zusammen für die Idee unseres Dorfblatts wirken und arbeiten zu können. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle meine grosse Anerkennung und meinen aufrichtigen Dank aussprechen!»

Sofie Thurnheer: «Obwohl ich Timm Evers noch nicht so lange kenne wie meine Kolleginnen und Kollegen, empfand ich die Zusammenarbeit immer als sehr angenehm. Meine Wünsche bezüglich der Darstellung meiner Artikel wurden jedes Mal berücksichtigt und zuverlässig umgesetzt. Ich bin dankbar für die vielen Jahre, die Timm dem Mosaik mit seinem essentiellen Beitrag gewidmet hat.»

Rolf Hanselmann: «Ich kenne Timm schon lange und habe die Zusammenarbeit mit ihm sehr geschätzt. Die letzte Herausforderung, die wir miteinander gemeistert haben, war die Kids Seite im Mosaik. Da galt es, meine Rätsel-Ideen grafisch umzusetzen, was nicht immer ganz einfach war, aber von Timm Evers immer sehr gut gelöst wurde.»

Das Redaktionsteam bedankt sich ganz herzlich für die lange Zusammenarbeit und wünscht Timm Evers für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und auch etwas Zeit weiterhin das Mosaik zu lesen. ■

SCHWALM

CNS TECHNIK

Ihr Partner für
Kaminbau, Kaminmontagen
Blechverarbeitung in Chromstahl
Gasgrill, Profigrill

SCHWALM AG
 Walzenhauserstrasse 9
 9430 St. Margrethen
 Tel. 071 747 45 45
 Fax 071 747 45 47
www.schwalmag.com
info@schwalmag.com



Gebäudereinigung Sonderegger AG
 9430 St. Margrethen
 Tel. Geschäft: 071 744 17 75
 Tel. Natel: 079 680 52 10

Seit über 45 Jahren

Wir reinigen:

Gebäude und Glas, Neu und Umbauten, Wohnungen, Geschäfte, Schwimmbäder, sämtliche Teppich und Bodenarten << Unterhaltungsreinigung >>

**WIR VERWERTEN
 UND ENTSORGEN...**

werner solenthaler ag
st. margrethen
 ruderbach 92 • 9430 st. margrethen
 tel. 071 888 34 83 • fax 071 888 34 92

Muldenservice

- Mulden 4 - 12 m³
- Mulden befahrbar 4 - 10 m³
- Container 22 - 36 m³

Entsorgung / Verwertung

- Spengut
- Bauschutt
- Holz, Papier etc.

Ankauf

- Alteisen (Abholdienst)
- Metalle aller Art
- Abbruchautos

Abbruch

- Maschinen
- Eisenkonstruktionen
- Tankanlagen

**MASCHINENABBRUCH • ALTEISEN & METALLE • MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE
 FÜR PRIVATE • BAUGEWERBE • INDUSTRIE**



Restaurant **Rössli**
 Romenschwanden

*Allein, zu zweit
 oder in Gesellschaft,
 hier sind Sie richtig mit
 Ihrem speziellen Anlass.*

Romenschwandenstrasse 55
 CH-9430 St. Margrethen
 Tel. +41(0)71-744 80 98
info@roessli-romenschwanden.ch
www.roessli-romenschwanden.ch

Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00

GAUTSCHI AG

Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft
 Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten

GAUTSCHI Holz- & Fensterbau AG

Fenster aller Art :

In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff
 Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau



GAUTSCHI GRUPPE

CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00

www.gautschi-ag.ch

St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

Praktisch
 für
ALLES



Einkaufszentrum St. Margrethen
rheinpark.ch

rheinpark

Firouz Hamrah, das neue Gesicht im Mosaikteam

Text: Isabelle Mosberger
Bilder: Firouz Hamrah

Seine Augen haben schon so viel gesehen. Und jetzt schauen sie auf St. Margrethen, durch die Linse seiner Kamera. Fürs Mosaik und für ihn selbst. Wer ist Firouz, was bewegt ihn und was macht ihn zum neuen Mosaikmitglied?

Firouz

Firouz erinnert sich genau an den Tag der Einreise in die Schweiz am 21.12.2015. Das Datum ist auch in seinem Migrationsausweis vermerkt, unterhalb der Rubrik Nationalität, wo Afghanistan steht. Bei seiner Einreise war Firouz knapp 20 Jahre alt. Der heute 26-jährige junge Mann lebt im Rorschacherberg, wo ich ihn besucht habe

um die Details für diesen Artikel festzulegen mit ihm. Firouz lebt in einem Reihenhaus mit «seiner Familie», so nennt er die dreiköpfige junge Familie mit einer vierjährigen Tochter, die ihn im Rahmen eines Integrationsprojekts beherbergt. Der junge Afghane spricht ein bisschen holperig aber absolut verständlich Hochdeutsch. Mich beeindruckt der entspannte und liebevolle Umgang innerhalb der Familie, zu der Firouz ganz natürlich hinzugehört. Es ist ein aussergewöhnliches Konstrukt: Weit mehr als eine blosse Wohngemeinschaft und doch keine ganz normale Familie. Ach ja, das Familienleben wird ergänzt durch ein Haustier, Katze «Hans».



Das ist Firouz. Er lebt seit nun mehr als 6 Jahren in der Schweiz.

Die Fotografie

Firouz hat die Fotografie schon seit langem für sich als Hobby entdeckt, es macht ihm grosse Freude. Er nutzt unterwegs oft die Handykamera und hält damit spontan beispielsweise schöne Landschaftsbilder oder Momente aus seinem Leben fest. Dieses Jahr hat Firouz einen Fotografiekurs des Solidaritätsnetzwerks besucht. Sein Lieblingsmotiv beim Fotografieren sind die Bodenseeschiffe. Sie erinnern ihn an seine Kindheit, an ein kleines Modellschiff mit einem Kapitän darin, ein Geschenk seines Vaters. Der Motor wurde von einer Metatablette angetrieben und immer am Abend durfte er es im Waschtuber laufen lassen.

Sein Weg hierher

Aussichtslosigkeit, der Verlust seines Vaters, die wachsende Bedrohung der Taliban, welche sein Heimatdorf Faryab beherrschten, brachten Firouz dazu, sein Heimatland zu verlassen. Es blieb ihm noch seine

Mutter, die er zurückliess mit dem Ziel, später irgendwann zu ihr zurück zu kehren. Doch sie verstarb kurz nach seiner Ankunft hier in der Schweiz. Seine einzige persönliche Verbindung zu Afghanistan ist nur noch seine Freundin – jedoch im Geheimen. Es ist eine versteckte Liebe, denn Kontaktaufnahme zu unverheirateten Frauen ziemt sich in seinem Heimatland nicht. Nach rund einem Monat beschwerlicher Reise über die karge Gebirglandschaft in den Iran und danach durch die Türkei, führte ihn sein Weg hierher, wobei er erst unterwegs die Schweiz zu seinem vorläufigen Ziel ansteuerte. Denn Firouzs Ziel war «einfach weg». Seine Muttersprache ist usbekisch, nebst dari die gängigste Sprache in Afghanistan.

Und nun, 6 Jahre später spricht er deutsch, schätzt und liebt die Offenheit, die Herzlichkeit und den ungezwungenen und doch sehr respektvollen Umgang in der Schweiz. Stolz erklärt er mir, dass Claudia Lehrerin ist. Er findet super, dass sie und ihr Mann beide trotz Elternschaft noch im Arbeitsleben tätig sind. Eine Rolle, die eine Afghanin in ihrem Heimatland so nicht ausüben könnte.

Sein Werdegang und Weg zum Mosaikmitglied

Als Jugendlicher wollte Firouz eigentlich einmal Journalist werden. Seine Eltern betrieben in seiner Kindheit einen Lebensmittelladen im Dorf, den er allein geführt hat nach dem Tod seines Vaters. Auch in einer Velowerkstatt war er lange tätig. Doch das ist lange her. Nach seiner Ankunft folgten zuerst triste Tage in verschiedenen Asylheimen. Als er dank seines guten Benehmens in ein Integrationsprojekt aufgenommen wurde, verbesserten sich seine Perspektiven. In den Unterkünften hier hat er sich immer in der Küchenhilfe oder gar in der Kleinkinderbetreuung engagiert. Seine Hobbies sind heute Kochen, Spazierengehen, Velofahren, Wandern – nebst der Fotografie natürlich. Der Wochenplan von Firouz sieht zurzeit folgendermassen aus: Montags frei, dienstags Deutschkurs und am Abend erneut ein Treffen in der Bibliothek St. Gallen wo über ein bestimmtes Thema in deutsch gesprochen wird und Mittwochs Malkurs. Am Mittwochabend besucht Firouz in der Bibliothek hier in St. Margrethen den angebotenen Deutschkurs. Donnerstags >



Bahnhofstrasse 9
CH-9443 Widnau
Telefon 071 744 04 04
Mobile 079 600 59 63

- **Spezialisiert auf Beulen-,
Drück- und Ziehtchnik**
- **Scheibenersatz und
Reparaturen**
- **Allgemeine
Karosseriearbeiten**
- **Allgemeine
Servicearbeiten**

carrosserie suisse

Carrosserie Leopold

Ortsgemeinde




9430 St. Margrethen

Holzverkauf

- Buchen-, Laub- und Nadelholz in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten
- Brennholz lang waldfrisch zum selbst Aufrüsten ab Waldstrasse
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne

Bestellungen

- Holz ab Waldstrasse
Revierförster Josef Benz
Tel. 079 638 44 88
- übriges Brennholz
Waldchef Pascal Zani
Tel. 079 230 17 79

Ein Bestellformular für Brennholz finden Sie auf der Homepage  www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

Andere Leistungen

- fachgerechtes Fällen von Bäumen in Ihrem Garten und Wald
- Anfallendes Holz aufrüsten, abführen und entsorgen
- Bäume liefern und pflanzen

Revierförster Josef Benz unterstützt Sie gerne bei Ihrem Anliegen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Mehr Infos:
inserat.mosaik@gmx.ch

mosaik



ROWENA
Allfinanz

Grenzstrasse 24
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41 71 747 49 50
rowena@rowena.ch

Anlageberatung Vermögensverwaltung Change

Ihr Makler für
den erfolgreichen
Immobilienverkauf.

Christian Häle
chaele@sonnenbau.ch
071 737 90 70
www.sonnenbau.ch



Alpha RHEINTAL Bank

www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95

**MEIER
METALLBAU**

Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00 | Fax: 071 747 55 09
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg

Gitter, Fenster,
Treppen, Geländer,
Fassaden, Türen,
Tore, Wintergärten,
Verglasungen,
Veloständer,
Vordächer, und
vieles mehr
...

Wirklich
alles,
was Sie sich
in Metall
vorstellen
können

wieder Deutschkurs. Freitags frei. Und nun runden auch gelegentliche Vereinseinsätze im Mosaik seine Erfahrungen ab. Ziele hat Firouz viele: Er möchte endlich arbeiten können. Danach strebt er eine Ausbildung an, vielleicht als Velomechaniker. Er möchte ein selbstständiges Leben führen dürfen, am liebsten mit seiner Freundin an seiner Seite. Hier oder in Afghanistan, Firouzs Weg ist noch steinig und ungewiss, wie so mancher anderer. Und dennoch sind die Aussichten für Firouz gut; Ungewissheit bietet gleichermaßen Platz für positive Wendungen. ■

«Herzlich willkommen als Mitglied in unserem Verein Mosaik, lieber Firouz. Wir schätzen deine Offenheit und Freude am Leben hier sowie an der Fotografie. Deine positive Art und Motivation freut uns sehr.» Redaktion Mosaik



Der Bodensee mit seinen Schiffen ist das Lieblingsmotiv von Firouz.



Eines seiner Lieblingsfotos.



Eindruck vom 3-Länder-Marathon 2021.



Momentaufnahme aus dem Pärkli nach dem Klaus-einzug, veranstaltet vom Klausverein St. Margrethen.



Der weihnachtlich beleuchtete Baum im Pärkli, winterlich verschneit.

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.**

**Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt auf
sich aufmerksam!**

**Mehr Infos:
inserat.mosaik@gmx.ch**

mosaik



Emilia
KOSMETIK INSTITUT

**Ihr Kosmetikinstitut
in St. Margrethen**

Nebengrabenstrasse 27a | 9430 St. Margrethen SG
Tel: +41 79 915 07 93 | www.kosmetikinstitut-emilia.ch



VIVA
HAIR

... qualität zu fairen preisen!

claudia fröhlich

säntisstrasse 7
9430 st.margrethen
071 888 51 21



gravag
ENERGIE

Ihr regionaler
Erdgas/Biogas-Versorger

www.gravag.ch



fahrkafi
Herzlich willkommen!

st margrethen
Alters- und Pflegeheim Fahr

Täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Alters- und Pflegeheim Fahr
Fahrstrasse 11/12, 9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 16 16, heim.fahr@stmargrethen.ch



PARK GARAGE
St. Margrethen

VW Audi SEAT SKODA

stop+go mobil!

stop+go
in Auto, in der Garage

**Mit Leidenschaft und Teamgeist
für sie da!**
Ihre stop+go Parkgarage AG

Parkgarage AG St. Margrethen
Industriestrasse 39, 9430 St. Margrethen, Telefon 071 744 14 70, www.park-garage.ch



ÜBER 30 JAHRE

www.roja.ch

roja naturofen ag

**Rheinstrasse 26
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 70 71
mail@roja.ch**

Kachelöfen • Cheminée-Speicheröfen • Natursteinöfen • Grundöfen • Specksteinöfen
Warmluftöfen • Cheminée • Herde • Kaminanlagen • Badezimmerumbau • Kittfugen

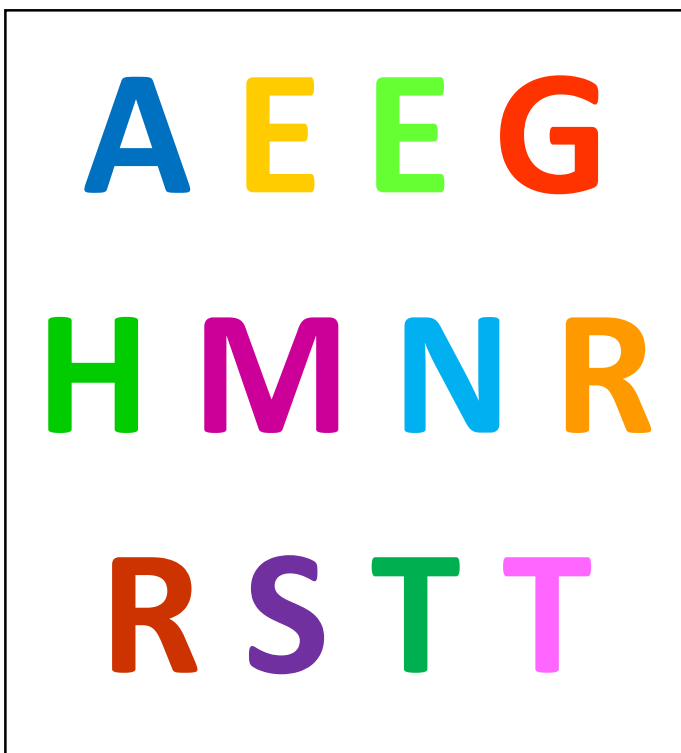
Fehlerbild

Der Distelfink (Stieglitz) beim täglichen Bad in einem St. Margrether Garten. Auf dem rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Finde diese!



Buchstabensalat

Welches Wort hat sich hier versteckt?



Zum Ausmalen und Raten

Wer spielt hier mit der Wunderlampe?



Mathias Rüesch – Schafzüchter und SRF «bi de Lüt»-Teilnehmer aus St. Margrethen

Text: Sofie Thurnheer
Bilder: Firouz Hamrah

Diesen Sommer begleitete SRF verschiedene Äpler beim Alpgang. Darunter war auch ein Teilnehmer aus St. Margrethen: Mathias Rüesch, Schafzüchter aus Romenschwanden, der ab dem 1. April 2022 hauptberuflich den Posten des Geschäftsführers des St. Galler Bauernverbands übernehmen wird.

Jeden Sommer begleitet er seine Schafe auf die Alp, wo dann ein professioneller Hirte mit der Unterstützung von Herdenschutzhunden und Treibhunden ca. 500 Schafe von verschiedenen Betrieben hütet – bis es Zeit ist, die Alp wieder zu verlassen. Während des Alpsommers besuchen Mathias Rüesch und die anderen Züchter ihre Schafe mehrmals auf der Alp Plazér im Engadin, um die Schafe zu kontrollieren und zu zählen. Eine Herde von rund 60 Mutterschafen ist nicht gross genug, um damit Vollzeit tätig zu sein. Für Mathias Rüesch ist die Schafzucht daher ein Nebenerwerb, aber auch eine Leidenschaft. Seit acht Generationen bewirtschaften seine Vorfahren den Betrieb in Romenschwanden, doch erst seine Eltern sind auf Schafe umgestiegen. Schon als Kind hat Mathias Rüesch mitgeholfen und den Betrieb schlussendlich übernommen. Die Arbeit mit Tieren und Natur bereitet ihm dabei am meisten Freude.

Der Bericht von SRF zeigt sehr schön, wie die Tiere ihren Sommer verbringen, doch was ist mit dem Rest des Jahres?

Ein Teil der Schafherde zieht zwischen Ende November bis Mitte März mit einem Wanderhirten vom Bodensee Richtung Gossau und wieder zurück bis nach Thal. Die trächtigen Tiere bleiben in St. Margrethen und grasen hier verschiedene Grasflächen ab, bis die Lämmer zur Welt kommen. Von diesen Weideflächen gibt es von Jahr zu Jahr weniger und oft sind sie nahe oder inmitten von Wohngebieten und bringen so ein Stück Landwirtschaft in die

Quartiere. Lämmer können das ganze Jahr über geboren werden. Das Fleisch der männlichen Lämmer vermarktet Mathias Rüesch über das regionale Label Alpsteinlamm. Die weiblichen Lämmer werden als zukünftige Mutterschafe an Grossschafhalter verkauft. Um Inzucht zu vermeiden, werden blutsfremde Widder von anderen Züchtern zugekauft. Ein Schaf muss berggänglich, robust und fit sein, um den Sommer auf der Alp gut zu überstehen. Es muss auch in der Lage sein, sein eigenes Futter zu finden. Ob ein Schaf fruchtbar ist, zeigt sich anhand der Ablammungen (Gebären bei Schafen). Innerhalb von zwei Jahren kann ein Mutterschaf drei Mal gebären. Ein Schaf ist fünf Monate trächtig, oft bekommen sie Zwillinge, manchmal sogar Drillinge. Man könne Ähnlichkeiten in den Schaffamilien erkennen, sowohl im Aussehen als auch im Verhalten. Einige Schafe seien immer ganz vorne mit dabei und nehmen eine Führungsposition ein, während andere hinterhertröten, erzählt Mathias Rüesch. Dieses Verhalten sei teils auch bei den Lämmern wiederzuerkennen.

Gefahren

Zwei verbreitete Krankheiten unter Schafen ist einerseits die Schafräude, andererseits die Moderhinke. Erstere ist eine juckende Hauterkrankung, der durch ein Bad in einer speziellen Flüssigkeit vorgebeugt wird. Zweitere führt zu einer eitrigen und schmerzhaften Entzündung der Klauen. Sie wird durch mehrere Methoden behandelt, darunter regelmässige Kontrolle und Pflege der Klauen und im Falle eines Ausbruchs ein Klauenbad über mehrere Wochen hinweg. Auch Wölfe, Luchse oder Bären sind eine reale Gefahr für die Schafe. Die Angst der Hirten, eines Morgens ein gerissenes Schaf vorzufinden, wurde auch durch die SRF-Show eindrücklich aufgezeigt. Ein Bär hatte dort seinen grossen Auftritt.

Der Beruf über die Jahre

Der Beruf des Schafzüchters hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Mit dem technischen Fortschritt kamen vor zwei Jahren digitale Ohrmarken, um die Schafe rasch eindeutig zu identifizieren, was sich vor allem als nützlich erweist, wenn Tiere aus verschiedenen Beständen zu einer Herde vereint werden. Die Züchter wurden professio-



Hunde Ayla und Lia sind für die Herde wie Familie.



Mathias Rüesch mit seinen Schafen im Ottersbach, St. Margrethen.

neller und es gibt mehr und strengere Gesetze und Auflagen. Es gibt immer weniger Züchter und der Bezug der Bevölkerung zur Landwirtschaft allgemein ist zurückgegangen. Doch auch die Schafe haben sich verändert. Sie sind frohwüchsiger, leistungsstärker und verfügen über einen robusten Körperbau.

SRF «bi de Lüt»

Für die Show begleitete ein SRF-Team Mathias Rüesch und seine Schafe auf die Alp ins Engadin und stattete ihnen über den Sommer hinweg mehrere Besuche ab. Die Zusammenarbeit sei sehr angenehm gewesen, beschreibt er. Die Sendung sei realistisch und zeige die Dinge so, wie sie wirklich sind, aus einem neutralen Blickwinkel. Die Sendung ist sehr zu empfehlen, daher ist ein QR-Code zur ersten Folge der Staffel, in der Mathias Rüesch dabei war, hier angefügt. ■



Ayla und Lia haben die Herde unter Kontrolle und unterstützen so den Hirten.

Alt und Jung trifft sich im Klassenzimmer

Text: Rolf Hanselmann

Bilder: Sarina Braunwalder

Im Flyer «Generationen im Klassenzimmer» und einem Aufruf im Gemeindeblatt wurden Seniorinnen und Senioren gesucht, die Freude und Zeit haben, Klassen und Lehrpersonen im Unterricht zu begleiten. Das Projekt wurde von Pro Senectute und der Primarschule Rosenberg lanciert.

Per Zufall bin ich über Sylvia Huber von Pro Senectute auf das Projekt im Rosenberg Schulhaus aufmerksam geworden. Die Idee fand ich sehr interessant und ansprechend, denn als Pensionist hat man nicht mehr unbedingt Kontakt zu schulpflichtigen Kindern in seiner Umgebung, und einen Einblick in den heutigen Primarschulunterricht, das hat mich auch gereizt.

Erster Kontakt mit der Schule

Am 23. November haben sich neben mir noch zwei weitere Personen mit Claudia Wessner der Schulleiterin vom Rosenberg Schulhaus und Sylvia Huber von Pro Senectute getroffen. Wir wurden über das Projekt und die interessierten Lehrpersonen informiert. Aber auch wir konnten unsere Fragen stellen. Für mich war ganz schnell klar, das macht sicher Spass. Besondere Kenntnisse waren nicht verlangt, nur Freude und freie Zeit Schulkinder zu begleiten und beim Lernen zu unterstützen.

Im Schulzimmer

Schon eine Woche später traf ich mich mit Sarina Braunwalder im Schulzimmer im Rosenberg. Gleich von Anfang waren wir uns einig, das funktioniert sicher und macht mir und der Lehrerin Spass. Eine Woche später wurde ich bei meinem ersten Besuch von den Schülerinnen und Schülern sehr herzlich begrüsst. Bei der folgenden Vorstellungsrunde musste ich schon sehr schnell auf viele Fragen Antwort geben und ihnen von meinen eigenen Schulerlebnissen erzählen. Vieles hat die Kinder interessiert. So wollten sie zum Beispiel wissen, ob ich in der Primarschule auch schon Französisch oder Englisch lernen musste und ob ich etwas in diesen Sprachen sprechen könne. Also kramte ich meine französisch und englisch Kenntnisse hervor und begrüsst sie in beiden Sprachen. Der erste

Nachmittag verging wie im Fluge und beim Verabschieden wollte die Klasse wissen, ob ich wieder kommen würde. In der Zwischenzeit gehöre ich am Montagnachmittag und am Dienstagmorgen schon fest zum Schulalltag der Schülerinnen und Schüler. Wenn Frau Braunwalder schon mit jemand anderem beschäftigt ist, werde ich ganz selbstverständlich gerufen und um Hilfe gebeten.

Gedanken der Schülerinnen und Schüler

Das sind einige Aussagen der Schülerinnen und Schüler von Sarina Braunwalders 5. Klasse im Rosenberg Schulhaus:

«Ich finde es toll, dass Herr Hanselmann freiwillig zur Schule kommt und uns hilft.»

«Mir gefällt, dass Herr Hanselmann uns in der Mathektion immer hilft.»

«Mir gefällt, dass Herr Hanselmann sehr hilfsbereit ist und die Kinder, die irgendwo nicht weiterkommen unterstützt, wenn Frau Braunwalder beschäftigt ist.»

«Wir schätzen, dass Herr Hanselmann zu uns kommt und sehr geduldig ist und uns die Aufgaben ganz genau erklärt.»

«Ich finde es toll, dass Herr Hanselmann mit mehreren Kindern in den Gang geht und ihnen etwas erklärt.»

Auch ich freue mich jede Woche erneut auf meinen Besuch im Klassenzimmer von Frau Braunwalder und finde es immer interessant und herausfordernd mit kleinen Gruppen etwas zu üben und zu vertiefen. ■



Mit Hölzchen werden geometrische Formen geübt.



Singen für Weihnachten, «Zimetstern han i gern...».

Generationen im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren

Die Primarschule Rosenberg sucht weitere Seniorinnen und Senioren, welche sich ca. 2 – 4 Stunden wöchentlich engagieren möchten.

Im lebhaften Schulalltag gibt es vielseitige Einsatzmöglichkeiten wie zum Beispiel mit einzelnen Kindern lesen oder rechnen, einen Ausflug begleiten, mithelfen beim Gestalten oder Musizieren, Geschichten erzählen oder einfach Zuhören.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf:

Sylvia Huber
Pro Senectute Rorschach & Unterrheintal
Reitbahnstrasse 2, 9401 Rorschach
071 844 05 16

PRO SENECTUTE
RORSCHACH & UNTERRHEINTAL

Primarschule
Rosenberg
St. Margrethen

Generations im Klassenzimmer
Seniorinnen und Senioren gesucht

Bolt

SKISPORT

**100% ZUFRIEDENHEIT
BESTPREISGARANTIE**

SKI- UND SCHUHVERMIETUNG KINDER UND ERWACHSENE
SKI- UND SNOWBOARD-SERVICE
SKISCHUH-BERATUNG
VERKAUF

BOLT-SPORT.CH

Bolt SKISPORT
 Johannes Kesslerstrasse 25
 9430 St. Margrethen
 T 071 744 56 77

Philipp Caimi

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 886 96 16

Büro St. Margrethen
 Hauptstrasse 122
 9430 St. Margrethen
 mobiliar.ch

die Mobiliar

IHR FRISCHMARKT

Fam. Caviezel

Molkerei und Mosterei

Grenzstrasse 8 • 9430 St. Margrethen
 Tel. 071 744 13 87 • Fax 071 744 09 87

- Käsespezialitäten
- Früchte+ Gemüse
- Lebensmittel
- Geschenkartikel
- Weine
- Getränke
- Mosterei

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr
 13.30 - 18.30 Uhr
 Sa 7.30 - 16.00 Uhr
 Mi Nachmittag geschlossen

grüninger ag

malerhandwerk

st. margrethen

Industriestrasse 15a | info@malerhandwerk.ch
 tel. 071 744 13 61 | fax. 071 744 14 21

restaurant

gletscherhügel

Fleisch vom heissen Stein
 gutbürgerliche Küche
 Mittwoch & Donnerstag geschlossen
 Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85
 www.gletscherhuegel.ch

BILDER.BAR

www.bilderbar.com

HOCHZEITEN FAMILIENFOTOS

Fotografin
Natalia Rüdüsili

foto@bilderbar.com
 @bilder.bar

St. Margrethen
076 381 10 78

Gebr. Wirth

Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei

www.autowirth.ch

TOYOTA

SUZUKI

Platzgarage

Gebr. Wirth AG
 Hauptstrasse 96/98
 9430 St. Margrethen

T 071 744 14 82
 info@autowirth.ch

Der Tag, an dem St. Margrethen zu einem Geisterdorf wurde

Text: Nina Müller

Marina zieht sich ihre Winterjacke enger um den Körper. Vor ihrem Mund bilden sich weisse Atemwölkchen, ihre Hände fühlen sich eiskalt an. Genervt zieht sie an ihrer Zigarette und hört ihrer Freundin Sabrina zu, wie sie sich über Frau Storchenegger, ihre Klassenlehrerin, aufregt. Gemeinsam mit ihren Freunden Marco und Lian sitzen sie am Chäsiweiher. Es ist kalt, der Himmel bewölkt und es ist nass. Doch wo sollen sie als Jugendliche sonst ihre Freizeit verbringen in St. Margrethen? Es ist nicht gerade so, dass Jugendliche in diesem Dorf gern gesehen sind. Deshalb sitzen Marina und ihre Freunde nun bei 5 Grad Celsius beim bekannten St. Margrether Weiher und kotzen sich über ihre Klassenlehrerin aus. «Ist doch total unfair, dass sie uns jetzt noch so eine Projektarbeit über die Sportferien gegeben hat. Das ist ja nur eine Woche und nun kann ich jeden Tag 2h büffeln», ärgert sich Sabrina und Marina stimmt ihr zu. Marina ist sich sowieso sicher, dass Frau Storchenegger sie auf dem Kicker hat. Im selben Moment beginnt ihr Smartphone zu klingeln. Auf dem Display steht «Mama». Marina verdreht die Augen und geht ran. «Wo bist du Marina? Ich habe dir gesagt, dass um 17 Uhr deine Tante und ihre Familie auf Besuch sind bei uns. Komm sofort nach Hause!», schimpft die Mutter mit ihr.

Zuhause angekommen geht das Gezeter weiter. «Marina, warum kannst du nicht einmal machen, was man dir sagt? Dein Zimmer ist nicht aufgeräumt und das Bad sieht aus wie ein Kriegsschauplatz!», wettert die Mutter, kaum ist Marina ins Haus gekommen. Nun hat sie die Schnauze voll, stampft in ihr Zimmer und ruft: «Nie kann ich was richtig machen! Ich wünschte, ihr würdet euch alle in nichts auflösen!», schreit sie und schmeisst die Zimmertüre hinter ihr zu. Es kann sich nun nur um Sekunden handeln, bis ihre Mutter in ihrem Zimmer steht und ihr eine Standpauke über Respekt und das Schmeissen von Türen halten wird. Doch nichts passiert. Ihre Mutter kommt nicht in ihr Zimmer und auch ansonsten ist es plötzlich sehr still im Haus. Vorsichtig öffnet Marina die Zimmertüre und sieht – nichts. Keiner ist mehr im Haus. Verwirrt durchsucht Marina das ganze Haus, doch niemand ist zu finden. Also zieht sie sich an und tretet aus dem Haus heraus. Doch auch auf den Strassen ist niemand zu sehen. Nervös steigt Marina auf ihr Fahrrad und fährt zum Bahnhof. Dort angekommen geht sie in den Avec-Shop, doch auch da ist niemand. Vereinzelt liegen Produkte am Boden, als ob die Menschen vom Erdboden verschluckt worden sind, die diese Produkte kurz davor noch in den Händen gehalten haben.

«Was ist passiert? Was habe ich getan», fragt sie sich und hat Tränen in den Augen. Plötzlich hört sie eine feine Stimme, direkt neben ihrem Ohr, die flüsternd fragt: «Kannst du dich nicht mehr an mich erinnern Marina? Ich habe dir doch versprochen, dass ich dir einen Wunsch erfülle werde, wenn die Zeit gekommen ist.», sagt die Stimme zu Marina. Diese dreht sich verdutzt um und sieht eine kleine und blauglitzernde Gestalt in der Luft schweben. Als Marina diese Gestalt sieht, kommen die Erinnerungen zurück. Als

Marina acht Jahre alt war, hat sie im Wald von St. Margrethen eine Fee aus einem Spinnennetz befreit. Sie war sich sicher, dass sie das damals nur geträumt hatte und tat es als belebte Kinderphantasie ab. Doch nun sieht sie das flatterhafte Wesen ganz klar vor sich. «Ja, aber ich wollte doch nicht, dass alle verschwinden liebe Fee. Das ist nicht der Wunsch, den du mir erfüllen solltest!», klagt Marina. «Meine Liebe, wir Feen erfüllen nicht Wünsche, die du erfüllt haben möchtest, sondern diejenigen, die dich auf deinem Lebensweg weiterbringen. Lerne deine Lektion und erfahre, was wahre Fülle im Leben ist», sagt die kleine Fee mit einem Augenzwinkern und «PLOPP», ist sie auch schon wieder verschwunden.

Marina steht fassungslos im verlassen Avec-Shop und merkt nun langsam schmerzlich, wie selbstverständlich alles für sie war, vor allem ihre Familie. Niedergeschlagen macht sie sich auf den Weg nach Hause. Dort macht Marina das, was sie immer macht, wenn



sie traurig ist. Sie zeichnet. Ohne darauf zu achten, was sie zeichnet, malt Marina unaufhörlich. Mit Tränen in den Augen kann sie sowieso kaum erkennen, was sie auf das Papier bringt. Nach einer Stunde hebt sie ihren Kopf und schaut auf ihr Blatt. Sie bemerkt, dass sie ihre ganze Familie gezeichnet hat. Darauf bricht sie in Tränen aus und benetzt das Papier mit ihren Tränen.

Plötzlich spürt sie eine Hand auf ihrer Schulter. «Was ist denn los mein Kätzchen? Warum weinst du so?» hört sie die Stimme ihrer Mutter hinter sich. Völlig aufgelöst schmeisst sich Marina in die Arme ihrer verdutzten Mutter. So eine innige Umarmung hat sie das letzte Mal von Marina erhalten, als sie Geburtstag hatte. Marina verspricht sich in diesem Moment, nie wieder etwas als selbstverständlich zu erachten. Weil dann kann es plötzlich komplett still werden und diese Stille ist um einiges schlimmer, als der Lärm, den das Leben verursacht. ■

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Landi
St. Margrethen AG
Tel. 058 400 63 00
www.landistmargrethen.ch

Öffnungszeiten

LANDI		Agrarlager
Mo–Fr	08.00–18.30 Uhr	Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr
Sa	08.00–16.00 Uhr	13.30–18.30 Uhr
		Sa 08.00–16.00 Uhr



Textilreinigung Wäscherei
CLEAN & FRESH
Reinigen, Waschen, Bügeln, Änderungen, Reparaturen

Textil- und Lederbekleidung, Hochzeits- und Abendbekleidung, Kirchenkleider, Berufskleider, Ski- und Motorradbekleidung, Wäsche, Hemdenservice, Vorhänge, Daunenduvet, Kissen, Schaf- Schur- Wolldecken, Matratzenüberzüge- und Auflagen, Teppiche, Näh- und Reparatur- Service, Abhol- und Lieferservice

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

www.clean-fresh.ch - info@clean-fresh.ch - Thalerstrasse 2 - 9424 Rheineck - 071 888 32 67





st margrethen
Technische Betriebe

Wir sind für Sie da!

Technische Betriebe St. Margrethen, Tel. 071 747 56 65



ZOLLER+
KELLENBERGER AG
SCHREINEREI · HOLZBAU

Hauptstrasse 19
CH-9434 Au/SG
Telefon 071 744 48 16
Telefax 071 744 48 76
info@zollerkellenberger.ch

W. FAISST & B. VORBURGER
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG AG

HAUPTSTRASSE 129 9430 ST. MARGRETHEN
Telefon 071 747 58 30 Fax 071 747 58 31
E-Mail: info@faisst-vorburger.ch
www.faisst-vorburger.ch

Verschiebung der Theaterproduktion auf März 2023

Text: Guido Schneider
Bild: Fotograf unbekannt

Hoffnungsvoll, top motiviert und voller Enthusiasmus startete die Theatergruppe Heldsberg mit sechs Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Regie von Michael Weder in die Probenarbeit ihres neuen Stückes «Ich weiß vo nüüt». Eine turbulente, witzige, irrsinnig komische und lustige Komödie.

Sie haben Mitte Oktober mit der ersten Leseprobe begonnen und ab da haben sie sich im Wochentakt zweimal wöchentlich getroffen. Fast zeitgleich startete das neunköpfige OK-Team seine Arbeit und begann mit den Vorbereitungen und Organisationen. Man traf sich im 2-Wochen-Rhythmus zu Besprechungen und zur Aufgabenverteilung für die OK-Mitglieder.

Die Proben sowie die organisatorischen Aufgaben liefen im eingespielten Team problemlos, wobei auch immer mit einem Auge auf die aktuelle Corona-Situation geachtet und die Lage immer aufmerksam beobachtet wurde. Im kommenden Monat März hätten die Aufführungen im Rheinausaal stattfinden sollen.

An der letzten Sitzung des OKs Mitte Dezember kam dann der bittere Entscheid, das Projekt aufgrund der sich rapide verschlechternden Corona-Situation und der damit verbundenen Unsicherheiten um ein Jahr auf März 2023 zu verschieben. Alle Beteilig-

ten bedauern dies ausserordentlich, die unsichere Situation lässt jedoch leider keinen anderen Entscheid zu.

Dank dieser rechtzeitigen Reaktion können wenigstens die Kosten in Grenzen gehalten werden, da vieles storniert und zurückgestellt wurde. Die Freude auf eine Wiederaufnahme der Probenarbeit im nächsten Jahr und eine Spielzeit im März 2023 ist dafür umso grösser! ■



vorne v.l.: Claudia Tobler, Daniela Breitegger, Corinna Fürer, hinten v.l.: Attilio D'Alessandro, Peter Grundlehner, Roman Camenisch



Passivmitgliederbeiträge – neuer Einzahlungsschein

Geschätzte Leser*innen, geschätzte Passivmitglieder*innen. Für Einzahlungen der Passivmitgliedschaftsbeitrags von mind. 10.- Fr. beachten Sie bitte, dass die Einzahlung nicht mehr über die Post, sondern nur noch über die Bank möglich ist (über die Angabe der IBAN Nr. oder alternativ durch das Scannen vom QR Code). Verwenden Sie dazu den beiliegenden Einzahlungsschein.

Empfangsschein	Zahlteil	Konto / Zahlbar an
Konto / Zahlbar an CH07 8080 8003 2403 7227 8 Verein Mosaik Schachenstrasse 24 9430 St. Margrethen SG		CH07 8080 8003 2403 7227 8 Verein Mosaik Schachenstrasse 24 9430 St. Margrethen SG
Zahlbar durch (Name/Adresse)		Zahlbar durch (Name/Adresse)
Währung Betrag CHF	Währung Betrag CHF	
Annahmestelle		

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



**COIFFURE
BRUNNER**

9430 St. Margrethen / 0717441282
9443 Widnau / 0717200761

GRAFIKDESIGN
f.evers@aon.at



Tel. +43680 3104846

L *et's go!*

**Auto- u. Motorradfahrerschule
M. Rüegg - 9430 St. Margrethen**

Tel. 079/600 69 12 - 071/ 744 02 44

Die Garage in Ihrer Region

Vuković motorsport

GARAGE - CARROSSERIE - SPRITZWERK

Reparaturen aller Fahrzeugmarken

Vuković Motorsport GmbH
Hauptstrasse 123 | 9430 St. Margrethen
Tel. +41 (0)71 740 16 22 | info@vukovic-motorsport.ch



Ofenfrischer Genuss. Mit Freude gebacken.

Bei der Bäckerei-Konditorei Künzler gibt es Spitzbuben vor und in der Auslage. Beide lieben wir ♥ Besuchen Sie uns für weitere süsse und salzige Leckereien oder einen feinen Kaffee in einem unserer Lokale in St. Margrethen, Au und Thal. **Wir freuen uns auf Sie!**

Jeden Donnerstag
3 für 2 Cremeschnitten

Künzler
Bäckerei und Konditorei

Hauptstrasse 70 • 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 14 73 • baeckerei-kuenzler.ch
Filialen in St. Margrethen, Au und Thal



**NÖD JUFLE,
WIR SIND AUCH
IN DEINER
NÄHE.**

Getränke-Service St. Margrethen
Hauptstrasse 138
9430 St. Margrethen
Tel: 071 744 45 40
gs-st.margrethen@schuetzengarten.ch

SLOW BREWING



PHYSIO THERAPIE



Am PÄRKLI

ANDREA BORRUAT

Parkstrasse 12
9430 St. Margrethen
071 740 96 66

www.physiotherapie-am-paerkli.ch

VEREIN **mosaik**
CH-9430 St. Margrethen

Das Mosaik sucht Nachwuchs

We want you! Wenn du gerne schreibst, oder Lust hast, uns auf dem administrativen Weg mit deiner Mitarbeit zu unterstützen, dann könntest du unser neues Vereinsmitglied werden.

Es braucht keine speziellen Fertigkeiten und Fähigkeiten um im **Redaktionsteam** mitzuschreiben. Interesse am Dorfgeschehen ist die wichtigste Voraussetzung!

Wenn deine Stärken eher im administrativen Bereich liegen, du gerne mit Zahlen umgehst, dann wärest du wie geschaffen für die Funktion als **Kassier*in** in unserem Verein Mosaik.

**Interessiert? Dann melde dich jetzt unter:
redaktion.mosaik@outlook.com**

Ihr zuverlässiger Partner seit 75 Jahren!

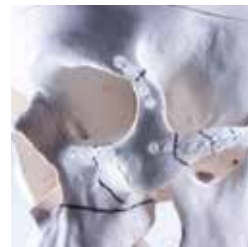


ELEKTRO BRÜHWILER

www.bruehwiler.ch | info@bruehwiler.ch | Tel. 071 74 74 0 74

Ihr kompetenter Spritzguss-Partner

für komplette Baugruppen, steril verpackte Medizinalprodukte und Implantate mit Entwicklungsunterstützung, Additive Manufacturing, Prototypenherstellung und Formenbau.



Interessiert?
Dann melde dich.
Starte Deine Ausbildung
bei uns.
Wir freuen uns auf dich.

Weitere Infos:
www.samaplast.ch

Gestalte deine Zukunft. Mit einer Ausbildung bei SAMAPLAST AG.

Du bist hochmotiviert, verlässlich, genau? Bist auf der Suche nach einem sicheren Job mit Zukunftsperspektive? Teamwork ist dir wichtig? Dann bist du genau richtig.

Wir suchen Lernende für den Start im Sommer 2022:

Polymechaniker/In
Kunststofftechnologie/In



**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.**

**Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt auf
sich aufmerksam!**

**Mehr Infos:
inserat.mosaik@gmx.ch**

mosaik

Schupfis im alte Kierchli

Text: Peter Eggenberger

Bild: Homepage Gemeindeverwaltung

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass grosse Werke oft eine Folge kleiner Ursachen sind. So auch bei der 1638 eingeweihten evangelischen Kirche von Walzenhausen, deren Bau nicht zuletzt einer Bagatelle zu danken ist. Zugleich erfolgte die endgültige kirchliche Trennung von St. Margrethen...

Im 15. Jahrhundert sönd d Familene Künzler us em Bregezer Wald z Samegrethe ond z Walzehuuse iigwandert. Vilicht isch d Pest, die veruckt Süüch, z schuld gsi, as sü ierner alte Heimat de Rugge gkehrt ond bi üüs e neuu Bliibi gsucht ond gfonde hand. De gnau Grond waass niemert. Wamme aber sicher waass, isch d Tatsach, as doozmol ali Walzehüüsler jede Soonti is Kierchli uf Samegrethe

möge warte, ond bsonders gern häd me die mehessere Walzehüüsler zo de Bänk usitruckt. Annere Liichefir anno 1631 häds sogar de Köri Künzler vom Kehr troffe. Uusgrednet de Künzler, wo en riiche Maa ond gliichzitti Hopme vo Walzehuuse gsi ischt. Uf zmol ischt o er am Bode glege. Er ischt ufgschande, häd em Samegrethler Schupfer, em Barthli Vorburger, e saftegi Flattere

ggee ond denn i aannere Lüüti «Rue, sofort Rue!» befole. Wos mucksmüüslischtill gsi ischt, häd er gseid, er garantieri, as d Walzehüüsler nomme lang uf Samegrethe i d Kierche kämid ond o ka Geld me zalid. Denn ischt er usi ond häd d Tüer ase fescht zuegklepft, as s halb Kierchli gwagglet häd.

De Künzler häd Wort gkhalte. Ond wil di meischte Walzehuuser scho lang gnueg gkha hand vo de Schupfete ond vor alem vom wiite Weg is Tal ai, ischt er mit sim Vorschlag «Mier baud e-n-aagni Kierche» uf offni Ohre gschtosse. Kond dezue, as di Reformierte all veruss hand möse warte, bis d Katholike dinn mit ierem Zauber fierti gsi sönd. Bis me s nööti Geld zom Baue ond für d Glogge binenand gkha häd, isch es aber lengeri Zitt ggan- ge. Ends April 1638 häd me doo aber entli agfange baue. Ab >



Das alte Kirchlein war jahrhundertlang auch Gotteshaus für die Walzenhauser Bevölkerung.

abi hand möse. O für jedi Taufi, jedes Hoogsi ond jede Liichegang häd me bi jedem Wetter de wiit Weg möse onder d Füess neh. Ond wils all meh Lüüt gkha häd, ischt im Kierchli bi jedere Fiir e-n-uunegi Truckete ond Moschtete gsii.

Ends de 1620er Jahr ischt im Kierchli bi de Goofe i de Kinderlehr e neuu Moode ufgko. Wils zweni Blatz gkha häd, hand die gröössere Samegrethler Buebe die Klinnere vo Walzehuuse zo de Bänk usitruckt oder ebe gschupft. «Kommid, mier machid mit de Walzehüüsler wider Schupfis», hands amel gseid ond schadefroh glachet, wenn wider en Klinne zom Bank usigkeit ond uf de hiert Bode abitroolet ischt.

Etz häd niemert me em Pfarer zuegloset, ond s Wichtigscht a de Söönti isch d Schupfete gsii. Ond wa bi de Goofe agfange häd, isch scho bald o bi de Gwagsne zomme beliebte Schpiili worde. Vo etz aa hand d Samegrethler kumm uf de Gottesdiensch vom Soonti

Glossar

as sü ierner: dass sie ihrer

waass niemert: weiss niemand

wamme aber: was man aber

gschupft: gestossen

hands amel: haben sie jeweils

Köri Künzler: Konrad Künzler (Kirchengründer)

Hopme: Hauptmann (Gemeindepräsident)

e saftegi Flattere: eine kräftige Ohrfeige

kond dezue: kommt dazu

etz sönd schtändi en Huffe Arbeiter schtreng am wäärche gsi, ond scho guet vier Mönnet schpööter isch d Kierche fierti dogschtande. Schaad, as de Hopme Küenzler d liweii am eerschte Tag vom Hierbschtmonet nomme häd tööre erlebe, wil er im Früeli 1638 gschorbe-n-ischt.

Schupfis ischt im Samegrether Kierchli no wiiter Trompf gsi, no sönd etz halt d Lüüt us de aagne Gmaand dragko. Armi Schlucker us de ablegne Wiiler Romeschwande, Ruederbach, Nebetgrabe, Burghalde, Heubüchel ond Öpfelberg. Die Truckete ond Schupfete ischt eersch doo fierti gsi, wos z Samegrethe im 1805 e reformierti Kierche bbaut hand. Aber o füler d Katholike isch s Kierchli no nebe z kli gsi, ond im 1910 häds o fūr di Altglöbege e neuu Kierche ggee. Sit doo gilt s alt Kierchli, wo öppe tuusijöhri ischt, als wichtis Baudenkmol, wo gad no füler schpezielli Aaläss offe-n-ischt. Ond vo Schupfis häd me i de neuere Zitt nie me näbis gkhört. ■

Glossar

nomme häd tööre erlebe: nicht mehr erleben durfte

no nebe z kli: bald einmal zu klein

Altglöbege: Altgläubige (Katholiken)

Leserfoto «Krähenver- sammlung»

Text: Redaktion Mosaik
Bild: Hans Vorburger

Wir haben von einem aufmerksamen Leser aus dem Dorf dieses tolle Foto erhalten für die Publikation im Mosaik. Sichtungungen von der Gruppe von Krähen (oder eine von mehreren Gruppen?), sind in St. Margrethen schon seit Jahren an unterschiedlichen Orten sehr wahrscheinlich, scheinbar vor allem in der Winterzeit.

Vielen Dank dafür an den aufmerksamen Leser für das Zusenden dieses Fotos. ■



Krähensitzung auf dem Baukran an der Parkstrasse am 24. Dezember, um ca. 1700 Uhr.

Fehlerbild



Buchstabensalat

Lösung: St. Margrethen

Zum Raten und Ausmalen

Lösung: Aladin

Impressum

MOSAIK

erscheint 4-mal jährlich

Nächste Ausgabe: Freitag, 01.04.2022
Redaktionsschluss: Sonntag 20.02.2022

Inserate

Oehry Martina
079 613 36 51
inserat.mosaik@gmx.ch

Redaktion

Isabelle Mosberger
redaktion.mosaik@outlook.com

Verein Mosaik

c/o Rheinstrasse 39A
9430 St.Margrethen
079 474 94 97

Müller Nina
nimueller93@gmail.com
077 500 26 68

Hanselmann Rolf
rolfhanselmann@bluewin.ch
071 744 13 32

Schneider Guido
g.schneider@bluewin.ch
071 744 23 61

Thurnheer Sofie
sofiethu99@gmail.com
071 744 15 91

Gestaltung

Fabia Meyer
www.fabia.me
079 298 45 51
hello@fabia.me
Postfach 40, CH-4704 Feldis

Druck

Vetter Druck Thal GmbH
9425 Thal

Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft.

Bankverbindung Verein Mosaik

Raiffeisenbank Unteres Rheintal,
Rheineck
IBAN: CH11 8129 5000 0035 6766 0
BIC: RAIFCH22C95

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Unteres Rheintal

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren

**„Vertrauen ist die Basis jeder Beziehung -
partnerschaftlich erreichen wir Ziele.“**

Christine Schawalder, Leiterin Firmenkundenberatung

